

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 2. Mai 2016 im Sporthallentreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Horst Feddersen
2. Gemeindevertreter Sven Hansen
3. Gemeindevertreter Dieter Gercke
4. Gemeindevertreter Jürgen Hansen
5. Gemeindevertreter Michael Pohns
6. Gemeindevertreter Henning Weitze
7. Gemeindevertreter Carsten Dircks
8. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker
9. Gemeindevertreter Walter Carstens
10. Gemeindevertreter Bernd Häring
11. Gemeindevertreterin Berit Roos
12. Gemeindevertreter Udo Neumann

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Karin Harmsen

Außerdem sind anwesend:

LVB Röhe (bis 19:55 Uhr)

Schriftführer Michael Schefer

sowie 30 Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter Herr Möller von der Presse

Bürgermeister Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Rantrum ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 9a und 9b zu erweitern:

So ergibt sich folgende

Tagesordnung

1. Öffentlichkeitsbeteiligung zur Innenbereichssatzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 25.1.2016
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Bürgerbefragung für die Einrichtung eines Urnenfriedhofes in der Kriegererehrung
8. Dr.-Martha-Karge-Stiftung - Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die Änderung der Innenbereichssatzung (neue Auslegung - die bisherige Satzung wurde aufgehoben)
- 9a. Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre Ecke Meiereistraße / Hauptstraße
- 9b. 17. Sitzung am 02.05.2016
10. Anschaffung eines neuen Traktors (einschl. Antrag der CDU-Fraktion)
11. Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr
12. Antrag der CDU-Fraktion auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für den Windpark Aucksbroer Teich

13. Antrag der CDU-Fraktion wegen Sanierungsmaßnahmen an der Kläranlage und an der Kanalisation
14. Antrag der CDU-Fraktion wegen Energie-Controlling
15. Anpassung der 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Rantrum entsprechend der Teilgenehmigung der Kommunalaufsicht vom 12.04.2016
16. Wahl der Ausschussmitglieder für die gemeindlichen Ausschüsse
17. Wahl der Ausschussvorsitzenden und Stellvertreter für die gemeindlichen Ausschüsse

Nicht öffentlich

18. Grundstücksangelegenheiten (Antrag der CDU-Fraktion auf Kündigung des Pachtvertrages für den MarktTreff, Verkauf der Fläche Anpflanzung Norderende)
19. Personalangelegenheiten

1. Öffentlichkeitsbeteiligung zur Innenbereichssatzung

Bürgermeister Feddersen erläutert die Sachlage; LVB Röhe ergänzt hierzu die Verfahrensweise. Es werden keine Fragen gestellt.

2. Einwohnerfragestunde

- Gemeindearbeiter Karsten Reimer spricht im Namen des Bauhofes seinen Dank an den Gemeindevertreter Udo Neumann aus, der dem **Bauhof** kostenfrei eine Maschine zur Verfügung gestellt hatte, die eine schwere Arbeit erheblich vereinfachte.
- Gemeindearbeiter Karsten Reimer spricht wiederholt die Schäden an, die durch die Entsorgung von sogenannten **Synthetik Tüchern** (feuchtes Toilettenpapier) in der Kläranlage entstehen und zeigt der Gemeindevertretung Bilder, wie diese Tücher massenhaft die Anlage verstopfen, weil sie sich (anders als übliches Toilettenpapier) nicht auflösen.
- Auf Anfrage eines Bürgers erklärt Bürgermeister Feddersen, dass die Gemeindevertretung von der Aufstellung einer **Kleinstwindkraftanlage** beim Klärwerk absieht, da der Untergrund nicht geeignet ist bzw. die Kosten für ein Fundament unverhältnismäßig hoch wären.
- Auf Anfrage eines Bürgers erklärt Bürgermeister Feddersen, dass eine Firma mit der Installation einer **Einbruchssicherung beim Schwimmbad** beauftragt wurde.

3. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 25.1.2016

Im Tagesordnungspunkt 2 – Satz 2 muss es richtig heißen:

„Er spricht seinen Dank für die konstruktive Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung aus.“

Zum Tagesordnungspunkt 14 hat nicht der Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker, sondern der Gemeindevertreter Jürgen Hansen den Sitzungsraum verlassen.

Die Originalniederschrift wird entsprechend geändert.

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Das **Amtsblatt** wird aus Kostengründen zukünftig nicht mehr verteilt, sondern an verschiedenen Stellen (z.B. beim MarktTreff Rantrum) ausgelegt.
- Zum Thema **Breitband** findet derzeit eine Ausschreibung statt. Ein Planungsbüro soll die Breitbandentwicklung vorantreiben, wobei es ausschließlich um die Gebiete geht, die von der Bürgerbreitband-Netzgesellschaft nicht erfasst sind.

- Es finden derzeit Gespräche bezüglich der **Stadt-Umland-Planung** statt.
- Der „**Schwarze Weg**“ wurde auf Kosten der Betreiber des Windparks 3 grundsaniert.
- Der **DRK-Kindergarten** in Rantrum hat zum 1.8.2016 die Elterngebühren auf 15 € pro Kind/Monat angehoben. Die Eltern zeigten Verständnis.
- Bei der Neubesetzung der Rantrumer **Schulleiterstelle** konnten die Missverständnisse ausgeräumt werden. Die Stelle soll nunmehr ausgeschrieben werden.
- Derzeit wird geprüft, ob möglicherweise Fördermittel für die **Kernsanierung des Weges** „Oldersbeker Landstraat“ beantragt werden könnten, da ein entsprechendes Förderprogramm des Landes ins Leben gerufen wurde.
- Das Land ruft ein **Ortskernentwicklungsprogramm** ins Leben, sodass die Gemeinden prüfen sollten, ob es Maßnahmen gibt, die möglicherweise bezuschusst würden.
- Auch in diesem Jahr wurde der **Maibaum** errichtet. Der Bürgermeister bedankt sich hier beim Schützenverein „Gut Schuss“ für die Durchführung.
- Am 1. Mai 2016 wurde auch wieder das **Rantrumer Freibad** eröffnet. Der Bürgermeister dankt den Mitgliedern des Schwimmbadfördervereines für ihr lobenswertes Engagement.
- Die Schilder für den **Schlichackerweg** sind bestellt. Der Bauausschuss sollte sich darüber Gedanken machen, ob weitere Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung durchgeführt werden sollten. Der Bauhof wird überdies Straßenmarkierungspfähle anbringen.
- Die erste Herrenmannschaft des **TSV Rantrum** ist **Kreisligameister** 2015/2016 und steigt in die Verbandsliga Nord-West auf.
- Der **Runde Tisch für Flüchtlinge** wurde ins Leben gerufen.
- Auch in diesem Sommer findet wieder ein **Zeltlager** in Rantrum statt. Maßgebliche Unterstützung kommt hierfür vom „Skatclub“.
- Der **Minibagger** auf dem Bauhof ist kaputt.
- Das **Mähwerk** für den Kommunaltraktor ist defekt.

Anschließend verliest Bürgermeister Feddersen eine **Erklärung**, in der er die **Verschwiegenheitspflicht** anmahnt. Er weist streng darauf hin, dass es nicht zulässig ist, mit Insiderwissen Parteipolitik zu betreiben.

5. Bericht der Ausschüsse

Es werden keine Berichte vorgetragen.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Die WIR-Fraktion gibt bekannt, dass turnusgemäß der Fraktionsvorsitz gewechselt hat. Zukünftig ist **Carsten Dirks der Fraktionsvorsitzende der WIR-Fraktion**.
- Die **CDU-Fraktion** gibt bekannt, dass **Udo Neumann den Fraktionsvorsitz** übernommen hat.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Häring erläutert Bürgermeister Feddersen, dass bezugnehmend auf das **Grundstück im „alten“ Gewerbegebiet** das Verfahren läuft. Es gibt hier nichts Neues zu berichten.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Häring erläutert Bürgermeister Feddersen, dass bezüglich der **Koppel in Richtung Wasserwerk** das Verfahren läuft. Es gibt hier nichts Neues zu berichten.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Weitze erläutert Bürgermeister Feddersen, dass offenbar weitere **Gespräche mit dem TSV-Vorstand** erfolgen müssen, um adäquate Lösungen zu finden.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Weitze erläutert Bürgermeister Feddersen, dass der **Abschlussbericht zur Fernwärme** noch nicht vorliegt.

- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Weitze erläutert Bürgermeister Feddersen, dass es zur Zeit wenig Sinn macht, ein Register aller Flächen zu erstellen, auf denen der Gemeinde noch sogenannte offene **Ökopunkte** zur Verfügung stehen, da die Gemeinde keine diesbezüglichen Flächen mehr hat.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Dircks erläutert Bürgermeister Feddersen, dass er über Schwierigkeiten beim Vorstand des **Reitvereines** nicht informiert ist.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Neumann erläutert Bürgermeister Feddersen, dass ein Register aller sich in Gemeindeeigentum befindlichen **verpachteten Grundstücke** durch die Amtsverwaltung in Arbeit ist.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Neumann erläutert Bürgermeister Feddersen, dass ihm keine Einwände gegen die **Fernwärmeabrechnungen** bekannt geworden sind. Die Rechnungen entsprechen in ihrer Form den Rechnungen vergleichbarer Einrichtungen. Die Kosten von 19.000 € seien je nach Verbrauch ordnungsgemäß und nachvollziehbar auf die Nutzer verteilt worden.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Neumann vereinbaren der neue CDU-Fraktionsvorsitzende Neumann und Bürgermeister Feddersen einen Ortstermin bei der Schule, um den **Wärmeverbrauch der Grundschule** zu erörtern.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Neumann erläutert Bürgermeister Feddersen (wie in den letzten Sitzungen), dass er keine rechtliche Handhabe gegen den Betreiber des ständig laufenden und offenbar immer lauter werdenden **Lüfters bei der Mehrzweckhalle** hat. Der Betreiber ist nicht einsichtig, zumal ein Lärmgutachten besagt, dass die Geräusche der Anlage den gesetzlichen Anforderungen nicht entgegenstehen. Das Gutachten wird jedoch mittlerweile von allen Mitgliedern der Gemeindevertretung angezweifelt.

7. **Bürgerbefragung für die Einrichtung eines Urnenfriedhofes in der Kriegerehrung**

Der Ausschussvorsitzende Sven Hansen berichtet über die nicht sehr gut besuchte Ausschusssitzung. Bei der Ausschusssitzung wurde ein Bürgerfragebogen entwickelt, um zu ermitteln, wie die Bürgerinnen und Bürger zu einem Urnenfeld in Rantrum stehen. Anschließend beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den entwickelten Fragebogen an alle Haushalte zu verteilen. Der Bürgermeister wird mit dem Amt überlegen, wie es zu verhindern ist, dass der Fragebogen vervielfältigt (kopiert) wird, um so das Ergebnis zu manipulieren.

8. **Dr.-Martha-Karge-Stiftung - Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Die Vorsitzende Frau Dr. Westermann erstattet Bericht über die Arbeit der Stiftung. Die Kassenprüfung ist erfolgt, die Kassenführung wurde als vorbildlich bezeichnet. So bittet Frau Dr. Westermann um die Entlastung des Vorstandes.

Anschließend macht Frau Dr. Westermann auf die derzeit geringen Zinsen aufmerksam. Die Stiftung könne natürlich an die Vereine nur Zuschüsse in der Höhe vergeben, wie sie der Stiftung zur Verfügung stehen. Neue Spendengeber wären hier herzlich willkommen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig über den Kassenbericht und die Entlastung des Vorstandes. Bürgermeister Feddersen dankt allen für die geleistete Arbeit.

9. **Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die Änderung der Innenbereichssatzung (neue Auslegung - die bisherige Satzung wurde aufgehoben)**

Der durch die Kommunalaufsicht des Kreises ernannte Beauftragte Claus Röhe hat in der vorangegangenen Sitzung die Innenbereichssatzung in Form des Beschlusses vom 23.1.2016 aufgehoben.

Der Entwurf der Innenbereichssatzung und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen einstimmig von der Gemeindevertretung gebilligt. Der Entwurf der Innenbereichssatzung und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war die Gemeindevertreterin Berit Roos von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9a. Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre Ecke Meiereistraße / Hauptstraße

Bürgermeister Feddersen erläutert die Sachlage. Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung mit 9 Stimmen, 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung, dass der Grundstückseigentümer eine Ausnahme von der Veränderungssperre für das Grundstück Ecke Meiereistraße / Hauptstraße erhalten soll.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war der Gemeindevertreter Jürgen Hansen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Gemeindevertretung spricht sich mehrheitlich dafür aus, dass der Bauausschuss sich generell mit der Veränderungssperre auseinandersetzen soll, zumal die Veränderungssperre zeitlich begrenzt ist.

9b. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 8 - 4. Änderung für das Gebiet östlich der Bebauung Dr. Martha-Karge-Straße und Baßacker sowie nördlich des Steinbergweges (Erweiterung des Neubaugebietes gemäß B-Plan Nr. 8, 3. Änderung)

Zu dem bestehenden Bebauungsplan Nr. 8 ist mit der 4. Änderung folgende Planung vorgesehen:

Änderung Textteil B: Ausnahme zur GRZ und Zulassung von Holzfassaden

Es wird festgestellt, dass die vorgesehenen Änderungen nicht die Grundzüge der Planung des Bebauungsplans für das Gebiet östlich der Bebauung Dr. Martha-Karge-Straße und Baßacker sowie nördlich des Steinbergweges (Erweiterung des Neubaugebietes gemäß B-Plan Nr. 8, 3. Änderung) berühren.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 durch die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf des Planes (nur Änderung des Textteil B) und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Anschaffung eines neuen Traktors (einschl. Antrag der CDU-Fraktion)

Der Fraktionsvorsitzende Neumann erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Bürgermeister Feddersen nimmt dazu Stellung.

Nach ausführlicher Diskussion wird über den CDU-Antrag abgestimmt, der folgendes besagt: Der alte Traktor ist beim Kauf eines neuen bzw. neuwertigen Traktors entgegenzugeben. Der Kaufpreis soll beim Verkäufer auf 5 Jahre zu finanzieren sein.

Die Gemeindevertretung stimmt mit 3 Stimmen und 10 Gegenstimmen gegen diesen Antrag.

Daraufhin beschließt die Gemeindevertretung mit 7 Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen, einen gebrauchten Traktor der Marke Case bei der Firma Wüstenberg, Husum, zu erwerben und diesen aus den Haushaltsmitteln zu finanzieren.

11. Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr

Einstimmig stimmt die Gemeindevertretung den Erwerb eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr zu.

Bürgermeister Feddersen nutzt die Gelegenheit und bedankt sich bei allen Beteiligten, die den Kauf ermöglicht haben; nicht zuletzt beim Verkäufer, der einen äußerst fairen Preis akzeptierte. Die Arbeit der Feuerwehr ist der Gemeinde sehr wichtig, das Engagement der Mitglieder ist lobenswert.

Bürgermeister Feddersen weist zum nächsten Tagesordnungspunkt auf die Befangenheitsregelungen des § 22 GO hin und fordert alle befangenen Gemeindevertreter auf, den Sitzungsraum zu verlassen.

Die Gemeindevertreter Sven Hansen, Jürgen Hansen, Carsten Dircks, Walter Carstens, Berit Roos, Udo Neumann und Bürgermeister Feddersen verlassen den Sitzungsraum. Den Vorsitz übernimmt der stellvertretende Bürgermeister Becker.

12. Antrag der CDU-Fraktion auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für den Windpark Aucksbroer Teich

Der stellvertretende Bürgermeister Becker erläutert die Sachlage. Der Antrag der CDU-Fraktion wird wie folgt formuliert: Die Rantrumer Gemeindevertretung möge beschließen, dem vorliegenden Bauantrag der Firma JC-Planungs GbR das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen und somit den Beschluss vom 27.2.2013 diesbezüglich zu ersetzen.

Der stellvertretende Bürgermeister Becker geht insbesondere noch einmal auf die Befangenheitsregelung ein. Es kann festgestellt werden, dass die verbliebenen 5 Gemeindevertreter nicht befangen sind.

Fragen von den Zuhörern werden zugelassen. Die anwesenden Zuhörer stehen einem gemeindlichen Einvernehmen für den Windpark Auckbroer Teich eher negativ gegenüber. Vor allem werden wirtschaftliche Gründe der Betreiber der bestehenden Windparks aufgeführt. Außerdem wird aufgeführt, dass die Gemeindevertretung seinerzeit bei der Planung von den Betreibern der nunmehr vorhandenen Windparks umfangreiche Bürgerbefragungen erwartet hatte. Ein Anwohner bemängelt die Nähe der geplanten Anlagen zu seinem Grundstück.

Der stellvertretende Bürgermeister zeigt Verständnis, betont aber, dass die Gemeinde nicht über die Genehmigung an sich oder über die gesetzlichen Auflagen zu befinden hat. Es gehe lediglich um das gemeindliche Einvernehmen und hier sehen sich die Mehrzahl der nicht befangenen Gemeindevertreter außer Stande, gegen eine mögliche höhere Gewerbesteuer-einnahme zu stimmen.

Mit 4 Stimmen und 1 Gegenstimme beschließt die Gemeindevertretung die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für den Windpark Aucksbroer Teich. Durch diesen Beschluss wird der Beschluss vom 27.2.2013 ersetzt.

Die Gemeindevertreter Sven Hansen, Jürgen Hansen, Carsten Dircks, Walter Carstens, Berit Roos, Udo Neumann und Bürgermeister Feddersen betreten den Sitzungsraum wieder. Der Beschluss wird bekannt gegeben.

13. Antrag der CDU-Fraktion wegen Sanierungsmaßnahmen an der Kläranlage und an der Kanalisation

Gemeindevertreter Häring erläutert den Antrag mit folgendem Inhalt:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, den Bauausschuss damit zu beauftragen, einen sinnvollen Abarbeitungsplan in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Holtz aus Husum zu erstellen, mit dem Ziel, die festgestellten Schäden am Abwassersystem der Gemeinde zu beseitigen. Gleichzeitig soll sich der Finanzausschuss mit der Finanzierung befassen.

Nach einer sehr ausführlichen Debatte beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, am 9.5.2016 um 19:30 Uhr mit dem Ingenieurbüro Holtz einen Besprechungstermin wahrzunehmen, um über die anstehenden Sanierungsmaßnahmen ausführlich zu sprechen.

Die Gemeindevertreter Weitze und Becker geben bekannt, dass sie an der Besprechung aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen können.

14. Antrag der CDU-Fraktion wegen Energie-Controlling

Gemeindevertreter Häring erläutert den Antrag, der wie folgt lautet: Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Gemeindeverwaltung die energetischen Verbrauchsdaten (Strom, Gas, Wasser, Wärmekalorien und Öl) erfasst und eine Statistik über die Verbrauchsdaten an ihren Erfassungsstellen führt. Hierfür sind geeignete Personen zu ernennen, die die Verbrauchsdaten erfassen und dokumentieren.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin, den Bauhof damit zu beauftragen. Eine Erfassung soll nicht monatlich, sondern vierteljährig erfolgen.

15. Anpassung der 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Rantrum entsprechend der Teilgenehmigung der Kommunalaufsicht vom 12.04.2016

Bürgermeister Feddersen erläutert die notwendigen Anpassung. Zum einen ist es laut Auskunft der Kommunalaufsicht unzulässig, die Zugehörigkeit zu einem Ausschuss von der Funktion (Bürgermeister, stellvertretender Bürgermeister) abhängig zu machen. Vielmehr müssen die Mitglieder persönlich in einen Ausschuss gewählt werden.

Zum anderen soll der Name des „Kultur- und Sozialausschusses“ geändert werden in „Jugend, Kultur und Sozialausschuss“.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung diese Anpassungen in der 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung aufzunehmen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt die Nachtragssatzung entsprechend der Teilgenehmigung der Kommunalaufsicht vom 12.4.2016 zu formulieren.

16. Wahl der Ausschussmitglieder für die gemeindlichen Ausschüsse

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig folgende Mitglieder in die Ausschüsse:

	Vorschlagsrecht	Vorschlag:
	Fraktion	Person
Lenkungs- und Finanzausschuss	SPD/FDP	Horst Feddersen
<u>Aufgabengebiet</u>	CDU	Karin Harmsen

Finanzen - Investitionen	SPD/FDP	Hans-Jürgen Becker
Personalangelegenheiten	WIR	Carsten Dircks
Grundstücksangelegenheiten	SPD/FDP	Jürgen Hansen
Beschwerden § 16 GO	CDU	Udo Neumann
	SPD/FDP	Walter Carstens
Bau- und Wegeausschuss		
<u>Aufgabengebiet</u>	SPD/FDP	Dirk Larenz
Bau- und Wegeangelegenheiten	CDU	Bernd Häring
Umwelt- und Naturschutz	SPD/FDP	Matthias Bachmann
	WIR	Henning Weitze
	SPD/FDP	Sven Hansen
	CDU	Karsten Reimer
	SPD/FDP	Dieter Gercke
Dorfentwicklungsausschuss		
<u>Aufgabengebiet</u>	SPD/FDP	Max Jeworrek
Energieversorgung, Tourismus	CDU	Michael Pohns
Gewerbeangelegenheiten	SPD/FDP	Jan Gennun
Dorfentwicklung	WIR	Henning Weitze
	SPD/FDP	Sven Hansen
	CDU	Werner Carstens
	SPD/FDP	Berit Roos
Schulausschuss		
<u>Aufgabengebiet</u>	SPD/FDP	Michael Franzke
Schulwesen	CDU	Karin Harmsen
Büchereiwesen	SPD/FDP	Kirstin Dierks
	WIR	Carsten Dircks
	SPD/FDP	Hans-Jürgen Becker
	CDU	Thomas Scholz
	SPD/FDP	Walter Carstens
Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss		
<u>Aufgabengebiet</u>	SPD/FDP	Meike Feddersen
Kinder- und Jugendangelegenheiten	CDU	Holger Lorenzen
Seniorenangelegenheiten	SPD/FDP	Heino Witt
Förderung des Sports	WIR	Henning Weitze
Kultur- und Vereinsangelegenheiten	SPD/FDP	Dieter Gercke
	CDU	Karin Harmsen
	SPD/FDP	Berit Roos
Prüfungsausschuss		
<u>Aufgabengebiet</u>	SPD/FDP	Jürgen Hansen
Prüfung der Jahresrechnung	CDU	Udo Neumann
	SPD/FDP	Dieter Gercke
	WIR	Carsten Dircks
	SPD/FDP	Walter Carstens
Andere Delegierte		
Kindergartenausschuss	Norbert Blohm	
WBV Eiderstedt	Momme Nehlsen	
Förderverein Schwimmbad	Sven Hansen	
Tourismusverein	Peter Brostmeyer	
Dorfchronik	Inge Nehlsen	

17. Wahl der Ausschussvorsitzenden und Stellvertreter für die gemeindlichen Ausschüsse

Lenkungs- und Finanzausschuss

Gemeindevertreter Walter Carstens wird zum Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Gemeindevertreter Carsten Dirks wird zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Bau- und Wegeausschuss

Gemeindevertreter Bernd Häring wird zum Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen. Auf den Vorschlag entfallen 2 Stimmen, 6 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen. Somit ist Bernd Häring nicht gewählt.

Gemeindevertreter Henning Weitze wird zum Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig bei 9 Stimmen und 3 Enthaltungen gewählt.

Bürgerliches Mitglied Matthias Bachmann wird zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen und 11 Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Dorfentwicklungsausschuss

Gemeindevertreter Sven Hansen wird zum Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Gemeindevertreterin Berit Roos wird zur stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Schulausschuss

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker wird zum Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Bürgerliches Mitglied Thomas Scholz wird zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss

Bürgerliches Mitglied Maike Feddersen wird zur Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Bürgerliches Mitglied Holger Lorenzen wird zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Prüfungsausschuss

Gemeindevertreter Carsten Dirks wird zum Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Gemeindevertreter Dieter Gercke wird zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vorgeschlagen und einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Bürgermeister Feddersen ehrt mit einem Blumenstrauß und anerkennenden Worten die Gemeindevertreter Jürgen Hansen und Dieter Gercke, die beide jeweils 30 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung sind und Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker, der bereits 35 Jahre Mitglied der Gemeindevertretung ist.

Für den nicht öffentlichen Teil werden die Zuhörer durch Schließung des Raumteilers ausgeschlossen.

Nicht öffentlich

18. Grundstücksangelegenheiten

19. Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Beschlüsse soweit möglich bekannt gegeben.

Bürgermeister Feddersen bedankt sich bei den Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

Bürgermeister

Schriftführer